

Jugendwartetag 2018



„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“

Nachwuchsarbeit beim WTB

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“



Jugendwartetag 2018



Agenda

- | | |
|--|--------|
| 1. Begrüßung/Einführung/Ziel des Jugendwartetags | 10:00 |
| 2. Vision und Strategie des WTB | 10:05 |
| 3. Bezirkskonzepte | 10:40 |
| 4. Jugendarbeit im Verein | 10:50 |
| – Bestehende Aktivitäten (mit dem Jugendwart durchs Tennisjahr, Anerkennungspreis gute Jugendarbeit) | |
| Pause 15 min | |
| 5. Vereinsentwicklung/Vereinservice | 11:15 |
| – Was bietet der WTB | 20 min |
| – Villingendorf | 15 min |
| – Leinfeldern | 20 min |
| – Bernhausen | 20 min |
| 6. Impulse in der Jugendarbeit | 12:30 |

Jugendwartetag 2018



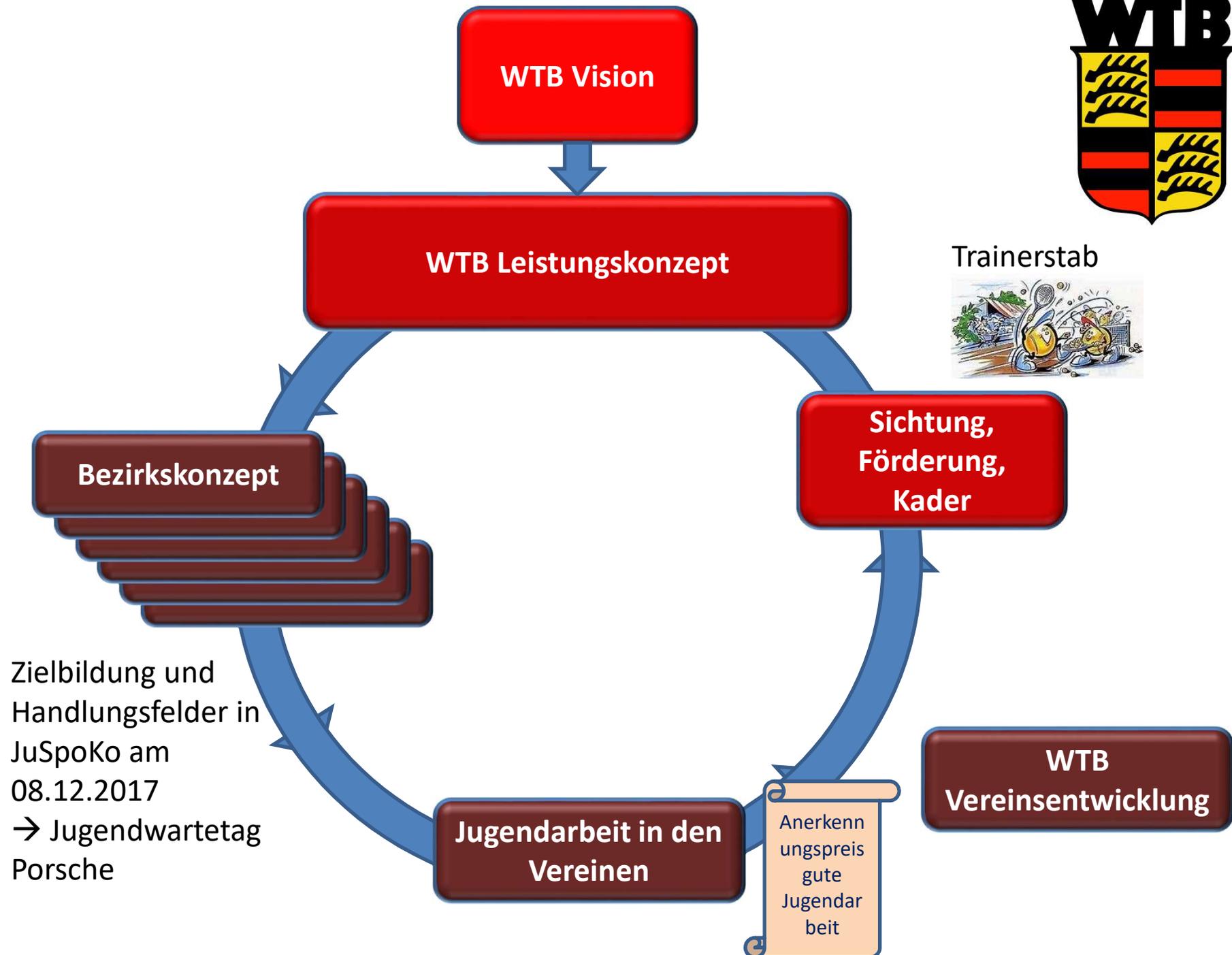
Zusammenspiel Verband/Bezirk/Verein im Hinblick auf Jugendarbeit

- Primäre Aufgaben des Verbandes:
 - Förderung des Leistungssport vor allem in der Jugend
 - Bereitstellung einer Plattform für die organisatorische und regelkonforme Durchführung von Verbandsspielen und Turnieren jeglicher Art
 - Traineraus- und Trainerfortbildung
 - Vereinsentwicklung
- Primäre Aufgaben des Bezirkes:
 - Durchführung und Organisation der o.g. Aufgaben auf Bezirksebene
 - Schnittstelle zwischen Verband und Verein
- Primäre Aufgaben des Vereins:
 - Förderung des Tennissports, insbesondere durch Jugendliche
 - Die Vereine stellen die Basis für den Bezirk und den Verband dar
 - Sicherstellung eines qualifizierten Trainingsbetriebes
 - Bindung von Spielern für den Spielbetrieb und Turniere (Senioren, Aktive, Jugend, Hobby)

➔ Wie kann dieses Zusammenspiel sicher gestellt bzw. optimiert werden



Trainerstab



WTB Vision



Vision 2020

Wir sind davon überzeugt, dass die innovative und planvolle Förderung von Talenten zu Erfolgen führen wird. Wir sind der Meinung, dass man gerade im Tennis **neue Wege** gehen muss, um zukünftig erfolgreich zu sein. Wir sind unabhängig, kreativ, innovativ, besonders. Wir wollen die **Nummer 1** der deutschen Tennis-Verbände sein. Wir wollen möglichst viele Profi-Tennisspieler generieren. Wir wollen in der Spieler-Ausbildung **möglichst professionell** arbeiten und qualitativ den optimalen Trainerstab aufbieten.



WTB Vision



Mission-Statement des Leistungszentrums

Besondere Leistungen auf besonderen Wegen!

Unsere vorrangigen Bestrebungen sind, dass unsere Nachwuchsspieler durch die Säulen Sport, Schule und Soziales eine **ganzheitliche Ausbildung** erfahren, um mit ihnen gemeinsam die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, sowohl den Schritt ins Profi-Tennis als auch in das Berufsleben erfolgreich meistern zu können.

Wir streben für jedes Talent den jeweils höchstmöglichen Schulabschluss an und legen größten Wert darauf, dass sich unsere Talente neben der sportlichen Ausbildung ein **zweites Standbein** aufbauen und somit bestens auf ein eigenständiges Handeln vorbereitet sind. Bei der anschließenden Berufs- oder Studienwahl stehen wir jedem Talent beratend und helfend zur Seite.

Um dieses Zukunftsbild zu erreichen, ist es uns wichtig, die besten Talente **frühzeitig zu sichten**, diese optimal zu fordern und zu fördern und gleichzeitig die besondere Dynamik unseres Verbands auf die Entwicklung unseres Nachwuchses zu übertragen.

Wir sind davon überzeugt, **das** Jugendleistungszentrum zu werden, welches zukünftig aufgrund einer hochmodernen Infrastruktur den höchsten Anforderungen entspricht, ein Sammelpunkt der Tennis Elite Deutschlands sowie der Region ist.

Auf diesem Weg versuchen wir kreativer, innovativer und besonders zu sein!



Kreativer

Auf Basis unserer Tennisphilosophie werden die Talente bei uns speziell ausgebildet. Dazu gehören unter anderem ein produktives Coaching unserer Trainer, zielgerichtete Trainingsmethoden sowie gezielte Nutzung der Videoanalyse. Somit bilden wir ein starkes Fundament für die Verwirklichung unserer eigenen Spiel- und Ausbildungsphilosophie. Darüber hinaus werden sportwissenschaftliche Entwicklungsprozesse im internationalen Spitzensport analysiert und integriert.

Innovativer

Wir nutzen die Kompetenz verschiedener Spezialisten unter Berücksichtigung der neuesten technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse für unsere Ausbildung unserer Talente und optimieren als Folge unserer teamorientierten Förderung auch die stetige individuelle Verbesserung der Spieler, Trainer und Mitarbeiter.

Besonders

Als dynamischer Verband begreifen wir unsere Chance darin, durch unser heutiges Handeln ein nachhaltiges Fundament für die Zukunft zu legen. Dieses Selbstverständnis sehen wir als einzigartige Möglichkeit, einen besonderen Weg zu gehen, um den Spitzen- wie auch den Breitensport zu prägen und als Vorbild für andere Verbände voranzugehen.



WTB Vision



Maßnahmen zur Förderung unserer Top-Talente

Zur besonderen Förderung und Entwicklung unserer Top-Talente ergreifen wir weitere besondere Maßnahmen. So benennen unsere Trainer jährlich die Top-Talente, die aufgrund ihrer sportlichen Leistung im speziellen Fokus stehen. Die Entwicklungen dieser Talente werden im Sportlichen Beratungsgremium diskutiert und Maßnahmen zur gezielten individuellen Karriereförderung festgelegt. Diese sind:

- Training und Spiele in höheren Alters- und Leistungsstufen: durch erhöhte Anforderungen und stärkere Konkurrenz wird die Leistungsentwicklung jüngerer Spieler oft entscheidend mehr vorangetrieben
- Sondertraining (spezielles Athletiktraining)
- Spezielle psychologische Beratung und Betreuung
- Gespräche IST und SOLL mit Cheftrainer
- Perspektivgespräche mit gesamten Trainerteam inkl. Sportpsychologe (halbjährlich)
- Tagesplan, Wochenplan, Monatsplan und Jahresplan (Periodisierung)
- Physiotherapeutisches Profil
- Athletisches Profil
- Athletische Betreuung
- Technisch-Taktische Betreuung mit Videoanalyse
- Betreuung durch Ernährungsberater



Ausbildungsvision

Die praktische und theoretische Ausbildung aller unserer Jugendlichen erfolgt nach einem genau durchdachten, abgestimmten und durchgängigen Konzept, welches leistungsgerecht angepasst vermittelt wird. Kernpunkte sind zum einen unsere **ganzheitliche Ausbildung** (Tennis – Schule/Beruf - Persönlichkeit) und zum anderen die **Umsetzung unserer speziellen Tennis-Philosophie** (offensive/aktive Spielweise, sowie Akzentuierung der Spieleröffnung). Weitere Eckpfeiler unseres Ausbildungskonzepts, das auf umfangreichen Erfahrungen beruht, sich am Weltstand orientiert, ständig optimiert und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst wird, sind:

- Eigene Identität, klare Spielidee
- Optimierung des taktischen Verhaltens
- Alters-, leistungs- und entwicklungsgerechte Ausbildung unterteilt in die Abschnitte: Grundlagen-, Aufbau- und Leistungs-/Übergangstraining
- Innovative Vermittlungsmethoden
- Offensive Spielweise „von klein auf“
- Entwicklung von Topspielern mit sozialer Kompetenz und Persönlichkeit

Strukturen	Ziele	Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Professionelles Jugendleistungszentrum • Optimale Trainingsbedingungen & top qualifizierte Ausbilder/ Trainer • Innovatives Jugendkonzept • Hochmoderne Jugendakademie 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche, nachhaltige und vorbildliche Nachwuchsarbeit • Ausbildung exzellenter regionaler und überregional absolut herausragender Talente • Heranführung & Einbindung möglichst vieler Spieler an das Profitennis • Effektive & effiziente Wertschöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochqualifizierte, ganzheitliche Eliteausbildung <ul style="list-style-type: none"> > Sportlich (Training + Match) > Schulisch-beruflich (Lernen) > Persönlichkeit (Leben) • Vermittlung besonderer “WTB-Werte” • Entwicklung erstklassiger, sympathischer Tennis-Schwaben
Professionalität	Nachhaltigkeit	Club/ Team/ Spieler

WTB Vision

Ganzheitliche Ausbildung

Unser Konzept der ganzheitlichen Spieler-
Ausbildung basiert auf den drei Säulen:

1. Tennis
2. Schule/ Beruf
3. Persönlichkeit



Tennis-Profi

Erreichen des optimalen Leistungsvermögens

Sportliche Ausbildung „Training“

- Innovative, alters- und leistungsgerechte Vermittlung
- Spezielles Video- und Athletiktraining
- Individuelle Talentförderung
- Prävention, Integration, Rehabilitation
- Physiotherapie, Regeneration, Entspannung

Schulische und berufliche Ausbildung „Lernen“

- Kooperation mit Eliteschulen und sportlich orientierten Schulen und ggf. Ausbildungsbetrieben
- Hausaufgabenbetreuung
- Individuelle Prüfungsvorbereitung, flexible Klausurtermine

Ausbildung der Persönlichkeit „Training“

- Respekt, Fairness, Toleranz
- Spaß, Freude, Leidenschaft
- Disziplin, Lernbereitschaft
- Vorbildliches Auftreten
- Identifikation, Teamgeist
- Verantwortung, Mitbestimmung, Eigeninitiative
- Positive Kommunikation
- Sportgerechte Lebensführung
- Emotionale Intelligenz (Selbstbewusstsein, Selbständigkeit, Selbstkritik, Motivation, Leistungswille, Empathie, soziale Kompetenz)

WTB Vision



Trainerrolle

Im individuellen Ausbildungsprozess der Spieler nehmen unsere Verbands- und Bezirkstrainer eine besondere Stellung ein. Sie haben entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung unserer Talente. Die Trainer legen in ihrer Planung Trainingsziele bzw. -schwerpunkte gemäß der Inhalte unserer Trainings- und Matchphilosophie fest. Zudem liegt der Fokus auf der Gestaltung individueller Trainingspläne nach detaillierten Stärken-/ Schwächen-Analysen, auch in Abhängigkeit der objektiven Beobachtung und Beurteilung der sportlichen und persönlichen Entwicklung.

Des Weiteren erfährt die mentale Ausbildung der Spieler entscheidende Bedeutung. Durch klare Vorgaben seitens des Trainers und konsequentes Einhalten unserer Werte und Normen („Verhaltenskodex“), sollen unsere Top-Talente zu charakterstarken, selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten erzogen werden. Neben der Ausbildung der Spieler steht auch die ständige Fort- und Weiterbildung der Trainer im Vordergrund. Um eine optimale Entwicklung zu gewährleisten, ist das Erlangen höchstwertiger Trainer-Lizenzen von entscheidender Bedeutung. Durch eine ständige Kommunikation innerhalb des Trainerstabs, in welcher Optimierungsmöglichkeiten und Verbesserungsvorschläge im Training und Coaching bzw. im taktischen Verhalten einfließen, erhalten diese regelmäßig Feedback zur geleisteten Arbeit, um so die Erreichung der Ausbildungsziele unserer Talente sicherzustellen.

WTB Vision



Oberstes Ziel unserer Nachwuchsarbeit ist die perspektivische, nachhaltige und teambezogene Ausbildung besonders talentierter Spieler im Sinne einer ganzheitlichen, optimalen Entwicklung und Förderung. Unsere Spieler sollen befähigt werden, künftig absolute Spitzenleistungen zu erbringen, ihren Traum vom Tennis-Profi zu verwirklichen und vorderste Platzierungen bei (Deutschen) Meisterschaften und (internationalen) Turnieren zu erreichen. Unsere Trainings- und Matchauffassung soll auch Vorbild und Leitbild für andere sein! Dieser Anspruch lässt sich nur durch hochprofessionelle, akribische, leidenschaftliche und gemeinsame Arbeit aller Beteiligten in einem optimierten Leistungsumfeld erreichen! Es gilt die Maxime: *„Ergebnisse entwickeln Sieger!“*

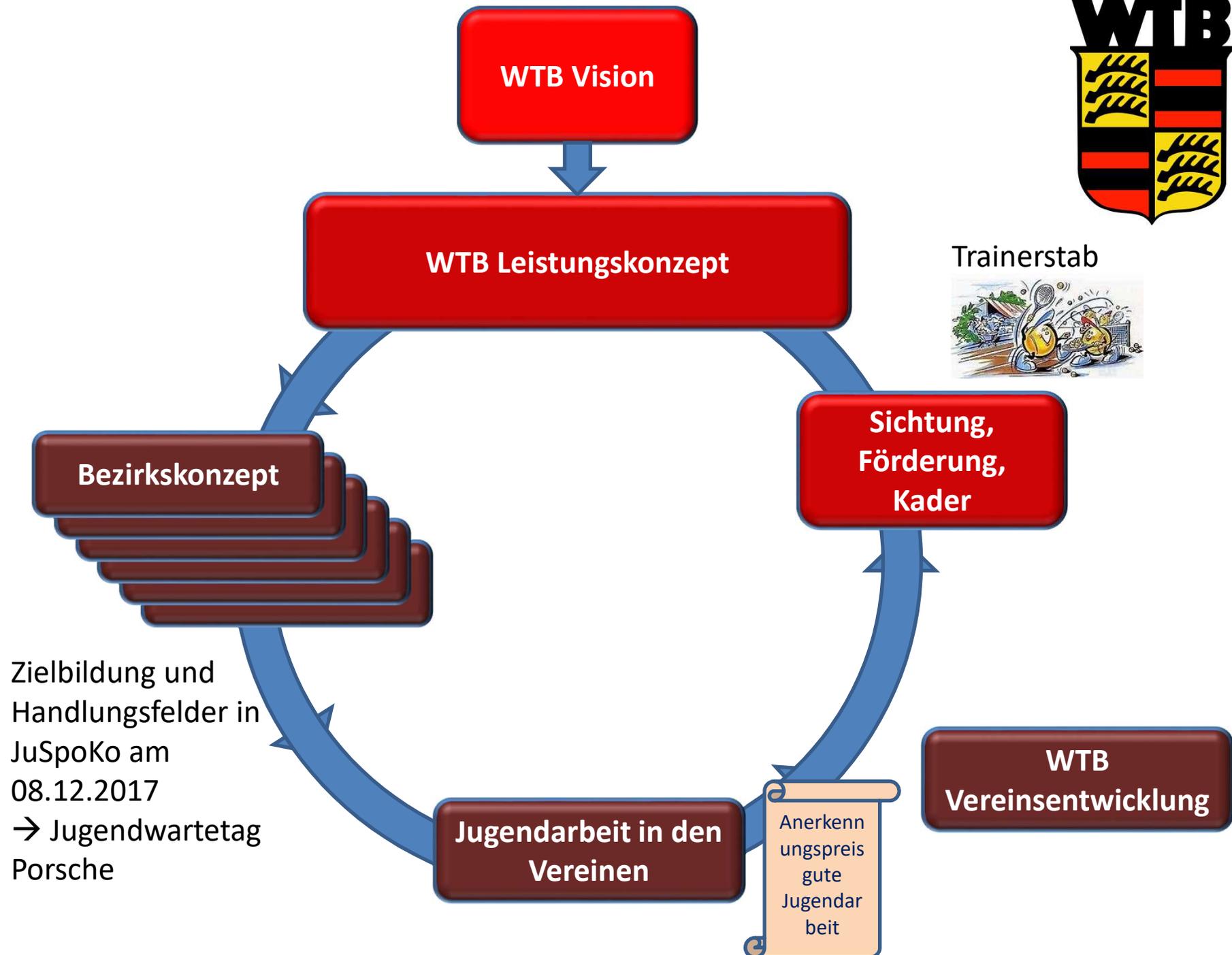
„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“

Nachwuchsarbeit beim WTB

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“



Trainerstab



Leistungssportkonzept Tennis in Württemberg



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort: Momentane sportliche Situation im nationalen Vergleich	2
2. Ressourcen	2
2.1. Trainingsstätten: Leistungszentrum und Stützpunkte	2
2.2. WTB Trainerstab	5
3. Talentsichtung und Talentförderung, Bezirkstraining	9
3.1. Talentkriterien im Tennis	10
3.2. Sichtung	11
3.3. Training in den Bezirken	11
4. Talententwicklung, Verbandskadertraining	14
4.1. DTB Kader-Struktur	14
4.2. Aufnahme in den Verbandskader: Voraussetzungen, Auswahl	14
4.3. Kaderstufen	15
5. Anschlussstraining, Hochleistungstraining	17



3.1. Talentkriterien im Tennis

Für die Aufnahme in den Verbandskader des Württembergischen Tennis-Bundes gelten folgende Talentkriterien:



Die Vereine mit ihren Heimtrainern sind die Keimzelle und die Basis jeder Sichtung- und Fördermaßnahme in Württemberg. Gemeinsam mit den Bezirken tragen sie die Verantwortung für eine breite Grundlagenausbildung im Jüngstenbereich. Ziel dieser Maßnahmen (Training, zentrale Trainingstage im Bezirk, Lehrgangmaßnahmen und Sichtungen) ist es, eine breite Basis in allen Jahrgängen zu schaffen, so früh als möglich Spieler und Spielerinnen mit vielversprechendem Potential zu entdecken und den Weg zum leistungsorientierten Tennis aufzuzeigen.

Während die Bezirke eng mit den Vereinen kooperieren, stellt der WTB Rahmenkonzeptionen hinsichtlich der Sichtungen und des Trainings zu Verfügung, um ein einheitliches Fördersystem über den gesamten Verband hinweg zu gewährleisten. Alle hauptamtlichen Bezirks- und Verbandstrainer treffen sich ein Mal pro Jahr bei einer zwei-tägigen Klausurtagung, außerdem finden regelmäßig alle vier bis sechs Wochen gemeinsame Sitzungen zur besseren Abstimmung statt.



3.2. Sichtungen

Sichtungen in **Württemberg** laufen generell unter der Obhut der Bezirke ab, wobei hierbei Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren gesichtet werden. Inhaltlich gliedern sich alle Sichtungen Bundes in einen Konditions- und einen Tennisteil. Im Konditionsteil werden die verschiedenen motorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit, Koordination, Kraft etc.) in einem standardisierten Verfahren überprüft, im Tennisteil sollen vor allem die Grundtechniken im Klein- und Midcourt beurteilt werden.

Die Sichtungen sind im Zeitraum Mai bis Juli, zuerst regional und danach an einem zentralen Ort im Bezirk.

Die Bezirkstrainer sind für die regionalen Sichtungen verantwortlich, bei der zentralen Sichtung steht ihnen ein Verbandstrainer zur Seite.

➡ Handlungsfeld

3.3. Training in den Bezirken

Der **Württembergische Tennis-Bund** hat Richtlinien entwickelt, die dazu dienen, in allen Bezirken einen einheitlichen Ausbildungsrahmen im Jüngstenbereich zu gewährleisten. Insbesondere bei den Angaben über den Trainingsaufbau (Trainingsinhalte und Trainingsumfänge) und die Turnierplanung ist die Einhaltung wichtig, um einen langfristigen und kontinuierlichen Leistungsaufbau zu garantieren.

Trainingsinhalte in der Grundlagenausbildung bzw. im Grundlagentraining

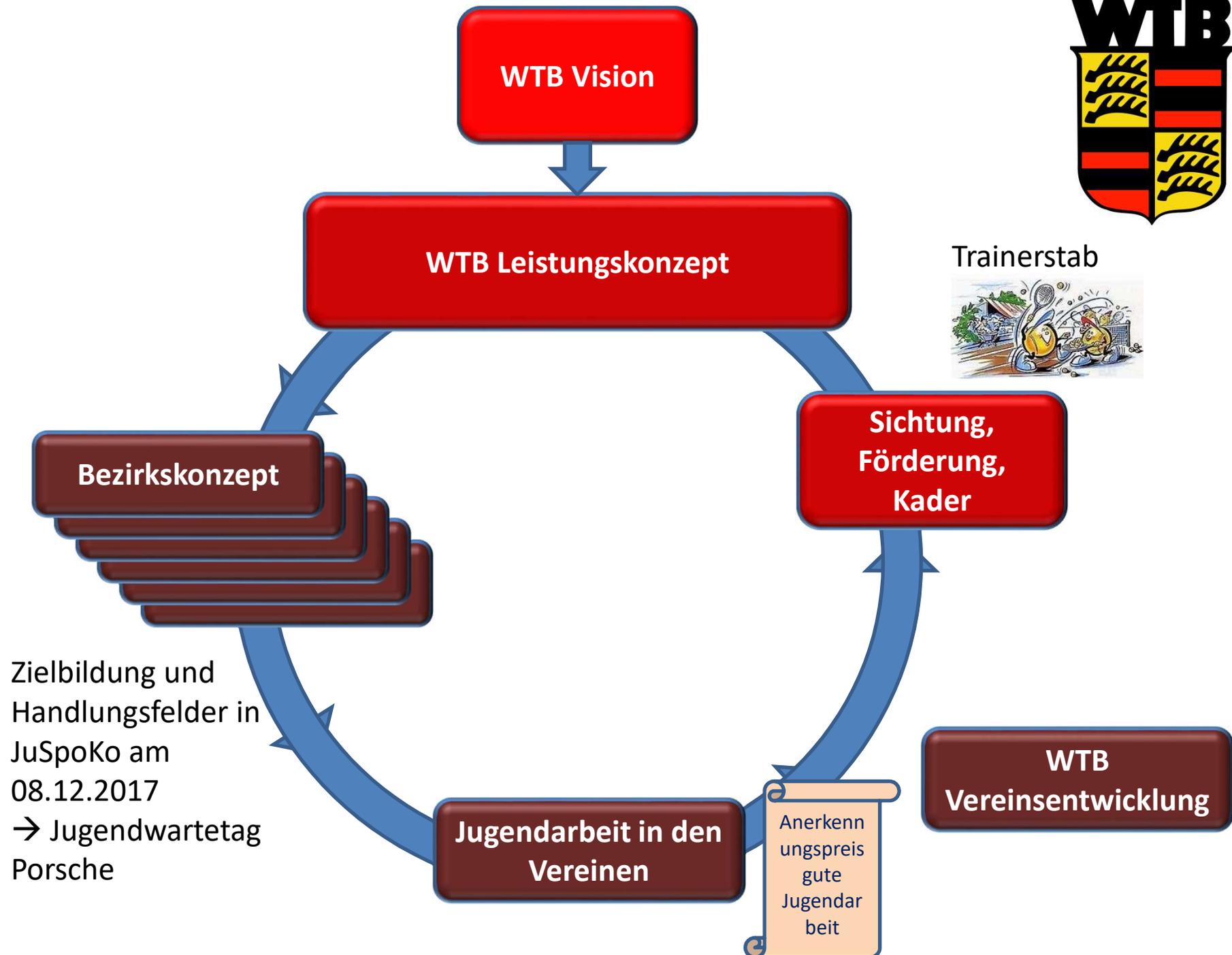
Folgende Trainingsinhalte sollten im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. 9 bis 10 Jahren im Vordergrund stehen:

- Hinführen zum Tennis
- Eine breite, sportartübergreifende Ausbildung sollte im Vordergrund stehen. Das Betreiben einer Zweitsportart ist in diesem Alter wünschenswert
- Die Sportart Tennis sollte vielfältig und spielerisch erlernt werden
- Koordination und Schnelligkeit sollten Trainingsschwerpunkte darstellen
- Die Grundausbildung sollte möglichst breit angelegt sein, so dass sich die Kinder einen großen und vielfältigen Bewegungsschatz aneignen können. Aus diesen Erkenntnissen ergibt sich folgende Verteilung der Trainingsmaßnahmen in der Grundausbildung:
 - 50 % allgemeine Grundlagen, Koordinations- und Konditionstraining
 - 50 % spezielle, tennisspezifische Grundlagen im Bereich Technik und Taktik

➡ Bezirkskonzepte



Trainerstab



Bezirkskonzepte



1	Ist-Analyse Ausgangslage
2	Zielsetzung im Bezirk
3	Aufgaben im Bezirk
4	Sichtung, Förderung, Training
5	Vereinsarbeit weiße Flecken
6	Aktivitäten
7	Verbesserungen
8	Trainerausbildung
9	Verbandsrunde
10	Turniere

Runde Tische bei den
Jugend-
Bezirksmeisterschaften
mit Bezirksjugendwart
und Bezirkstrainer zum
jeweiligen
Bezirkskonzept



Schritt 1: Initiale Einschätzung

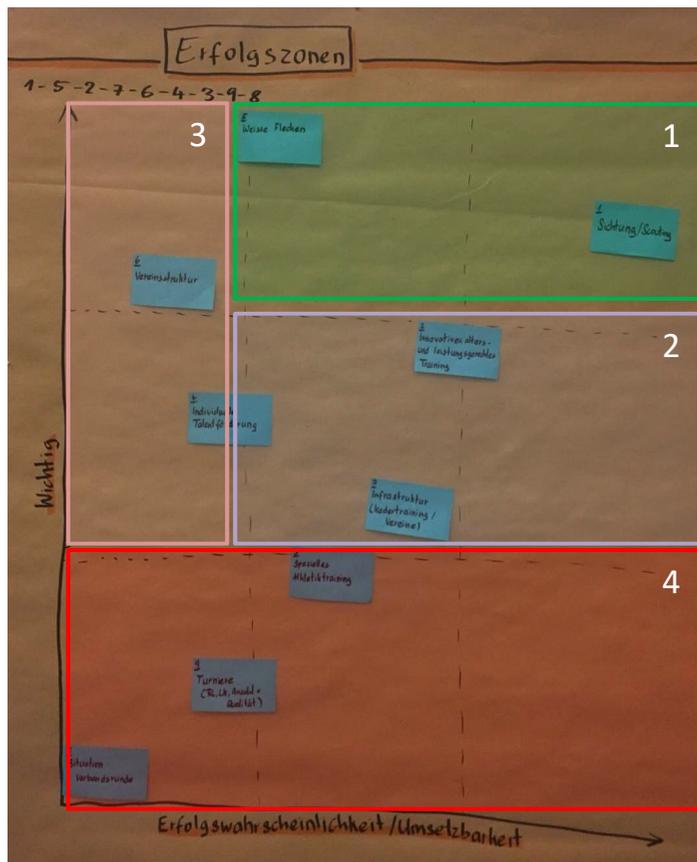
- Für eine initiale Einschätzung wurden 9 Dimensionen definiert und eine erste Einschätzung über den Handlungsbedarf auf verschiedenen Ebenen abgegeben:
 - Verband
 - Bezirke
 - Vereine
 - Trainer
- Jeder Teilnehmer konnte zu jeder Dimension seine Meinung durch ein Ampelsystem abgeben:
 - Grün – evtl. nicht alles perfekt, es gibt aber keinen konkreten Handlungsbedarf
 - Gelb – generell noch OK, es gibt aber einige Punkte die in absehbarer Zeit eine Verbesserung benötigen
 - Rot – hier gibt es kurzfristigen, wichtigen Handlungsbedarf

- Daraus wurde mittels einfacher Durchschnittsberechnung ein Punktwert ermittelt. Dieser wurde in 2 Zielen:
 1. Initiale Priorisierung als Input für Schritt 2
 2. In regelmäßigen Abständen kann die Einschätzung erneuert werden und Veränderungen nachgeprüft werden – so kann der Erfolg umgesetzter Maßnahmen überprüft werden

	A	B	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U
1				Beitrag				Status										
2				Verband	Bezirk	Verein	Trainer	Verband	Bezirk	Verein	Trainer							
3																		
4	Tennis																	
5	1	Sichtung/Scouting	zentrale Steuerung, Vorgaben der Übungen	Durchführung der Sichtung	Kenntnis der Sichtung	Kinder zur Teilnahme animieren	4	7	0	1	9	1	0	4	7	0	6	5
6							1,6	2,0	2,6	2,5								
7	2	Innovatives, alters- und leistungsgerechtes Training	permanente Fortbildung, innovativ, kreativ	permanente Fortbildung, interessante Trainingsgestaltung	Qualität der Trainer, Stand der Fortbildung	wo gehen die ausgebildeten Trainer hin? Tennisschulen	3	6	1	4	7	0	0	7	3	0	8	2
8							1,8	1,6	2,3	2,2								
9	3	Spezielles Athletiktraining	OSP, Boxen, Leistungsdiagnostik	wer macht das	?	Kompetenz				2	7	1	0	0	11	0	0	11
10										1,9	3,0	3,0						



Schritt 2: Priorisierung



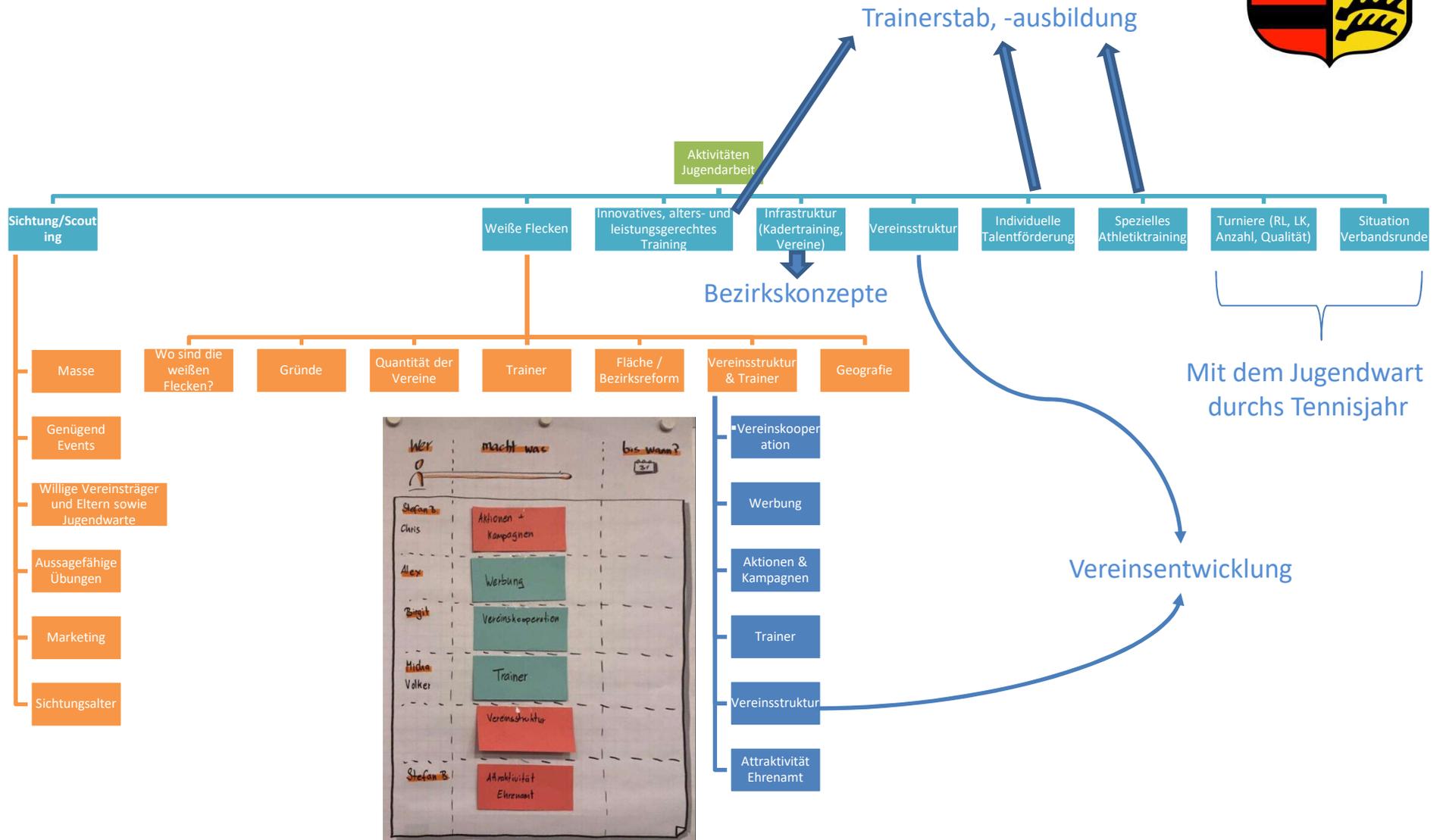
Für die Priorisierung der Dimensionen haben wir das „Erfolgszonen“ Werkzeug genutzt.

1. Die Dimensionen wurden entsprechend des Ratings aus Schritt auf die Achse „Wichtig“ verteilt
2. Hiervon ausgehend wurde das Ranking der Wichtigkeit von den Teilnehmern angepasst auf die Wahrnehmung der Gruppe.
3. Danach wurde jede Dimension danach bewertet, wie hoch die Umsetzbarkeit eingeschätzt wird. Hierzu wird die Karte der Dimension von links nach rechts gezogen (schwierig zu leicht) und sobald 1/3 der Gruppe durch „Stop“ sagt, dass die Grenze erreicht ist wird die Karte fixiert.
4. Die Priorisierung erfolgt dann über Quadranten und innerhalb der Quadranten von oben/rechts nach unten links:
 1. Die Dimensionen mit hoher Umsetzbarkeit und hoher Wichtigkeit zuerst (niedrig hängende Früchte)
 2. Danach die Dimensionen mit hoher Umsetzbarkeit und mittlerer Wichtigkeit (lohnenswerte Ziele)
 3. Dann die Dimensionen mit hoher Wichtigkeit und niedriger Umsetzbarkeit (schwer zu erreichende Ziele)
 4. Im Vergleich eher unwichtige Ziele (Ablenkung bis Zeitverschwendung)

Bitte beachtet: die Bewertung ist nur relativ zueinander. Dimensionen in Block 4 sind nicht automatisch irrelevant – sie sind nur weniger hoch priorisiert als die anderen.



Aktivitäten





WTB Vision



WTB Leistungskonzept

Trainerstab



**Sichtung,
Förderung,
Kader**

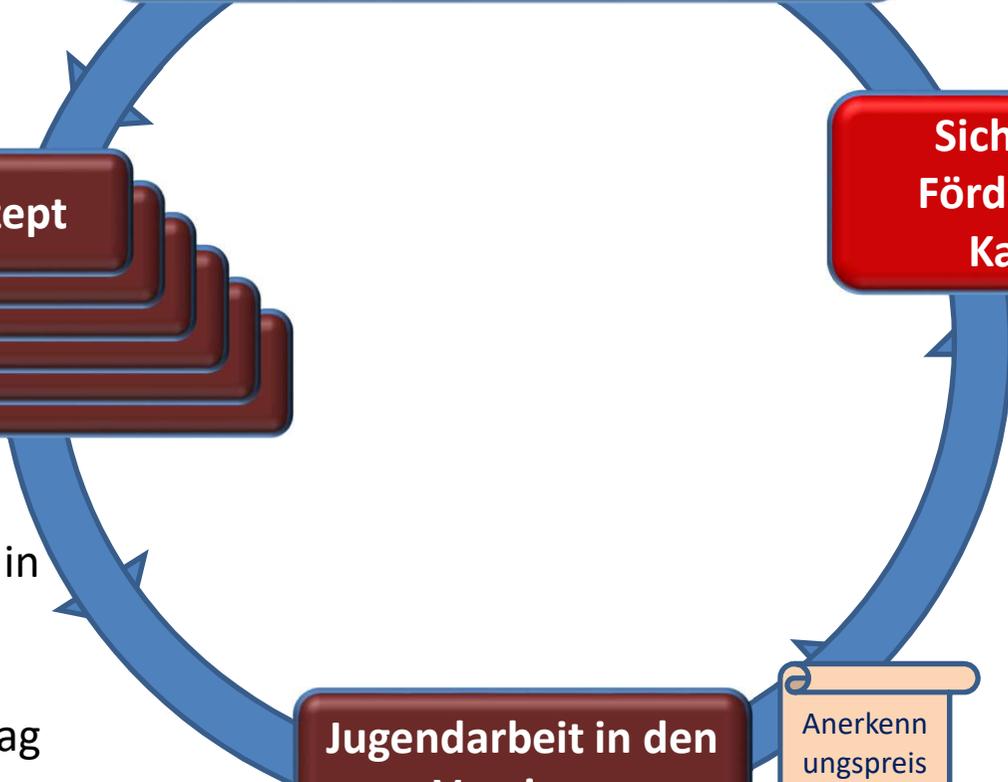
Bezirkskonzept

Zielbildung und Handlungsfelder in JuSpoko am 08.12.2017
→ Jugendwartetag
Porsche

Jugendarbeit in den Vereinen

Anerkennungspreis gute Jugendarbeit

WTB Vereinsentwicklung



Jugendarbeit in den Vereinen



Anerkennungspreis
Mit dem Jugendwart durchs Tennisjahr
(update)

Zielsetzung



- Baukasten
 - Aufgaben Jugendwart
 - Mit dem Jugendwart durchs Tennisjahr
 - Facebook & Co, Kommunikation im Jugendbereich
 - Förder- und Jugendkonzept
 - Spielbetrieb
 - Trainingsbetrieb
 - Turniere
 - Kooperationen
 - Integration
 - Ganztageschule



Wir (der WTB) müssen mehr Vereine erreichen. Der Aufwand darf auf beiden Seiten nicht zu groß werden. Die wichtigen Themen müssen abgedeckt sein. Es muss eher dazu animieren, gute Jugendarbeit zu machen, als der beste Verein zu sein. Die „Anfänger“ müssen von den „Guten“ lernen.

WTB wird wahrgenommen als Verantwortliche für Spiel- und Turnierbetrieb
Aber wir stehen auch für die Unterstützung in der Jugendarbeit

Baukasten im Ressort Jugend auf der WTB-Homepage

Sie befinden sich hier: Home | Ressorts | Jugend | Anerkennungspreis Webcode: WEB88000000

Sport
Jugend
Kontaktpersonen
Mannschaftsspiele
LBS Cup Tennis
VR-Talentiade
Förderung
WTB-Jugendranglisten
Präambel
Erfahrungsbericht
Allgemeine Aufgaben
Facebook & Co.
Förder-/Jugendkonzepte
Spielbetrieb
Trainingsbetrieb
Leitfaden Turnieranmeldung
Kooperationsmaßnahmen
Ganztagsschule
Integration
Breitensport

Anerkennungspreis für Gute Jugendarbeit

Nach vielen Jahren Auszeichnung "Gute Jugendarbeit" musste wir feststellen , dass die Bearbeitungszeit für die Jugendwarte und die Geschäftsstelle des Verbandes zeitraubend und nicht mehr zeitgemäß war. Der WTB hat sich entschlossen, diese wichtige Auszeichnung grundlegend zu überarbeiten und ein neues Konzept zu entwickeln. Im Vordergrund standen bei diesen Überlegungen, die Vereine bei der Jugendarbeit zu unterstützen. Also den Vereinen und Jugendwarten zu aller erst einen Leitfaden und Hilfen an die Hand zu geben, um aktiv Jugendarbeit zu betreiben bzw. zu beginnen. Darauf aufbauend, können mit praxisnahen Beispielen eigene Ideen entwickelt werden, um so auch mehr Qualität in die eigene Jugendarbeit zu bekommen.

Im Gegensatz zum Vorgänger-Konzept wollen wir nicht ein Punktesystem einführen und einen Konkurrenzkampf erzwingen. **Das Ziel:** den Vereinen eine Möglichkeit zu bieten, aus den positiven Erfahrungen der anderen zu lernen. Es wird also keine Wertungstabelle geben. Teilnehmen kann jeder Verein innerhalb des WTB. Die Abgabe und Bewertung erfolgt über den internen Vereinsaccount. Die Auszeichnung findet jährlich bei den Bezirksversammlungen statt. Pro Bezirk kann ein Verein für die WTB-Mitgliederversammlung nominiert werden, der sich durch herausragende Leistungen (sportlich, gesellschaftlich oder Sonderaktionen) hervor getan hat.

Ein Geheimrezept vorne weg. Finden sie in Ihrem Verein Leitbilder und Integrationsfiguren als Mitstreiter für die Jugendarbeit. Dies können Eltern, Senioren oder auch andere Jugendliche sein - ein ambitionierter Trainer, dessen Arbeit auch über den allgemeinen Trainingsbetrieb hinaus geht, ist grundlegende Voraussetzung.

Die Baukästen sollen ständig erweitert werden, um die ganzen Erfahrungen aus den Vereinen weiter zu geben



TENNIS WAREHOUSE EUROPE



DEIN TENNIS SHOP



Du suchst Dein LK-Portrait?

Kostenlos anmelden!





WTB Vision



WTB Leistungskonzept

Trainerstab



**Sichtung,
Förderung,
Kader**

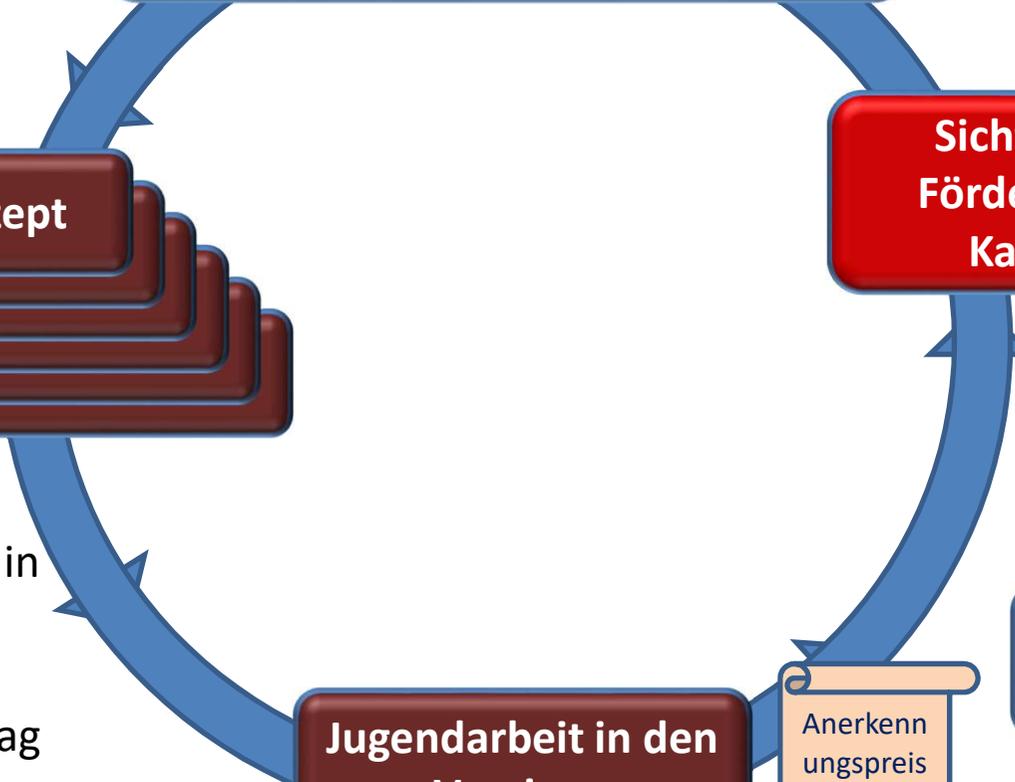
Bezirkskonzept

Zielbildung und
Handlungsfelder in
JuSpoko am
08.12.2017
→ Jugendwartetag
Porsche

**Jugendarbeit in den
Vereinen**

Anerkennungspreis
gute
Jugendarbeit

**WTB
Vereinsentwicklung**



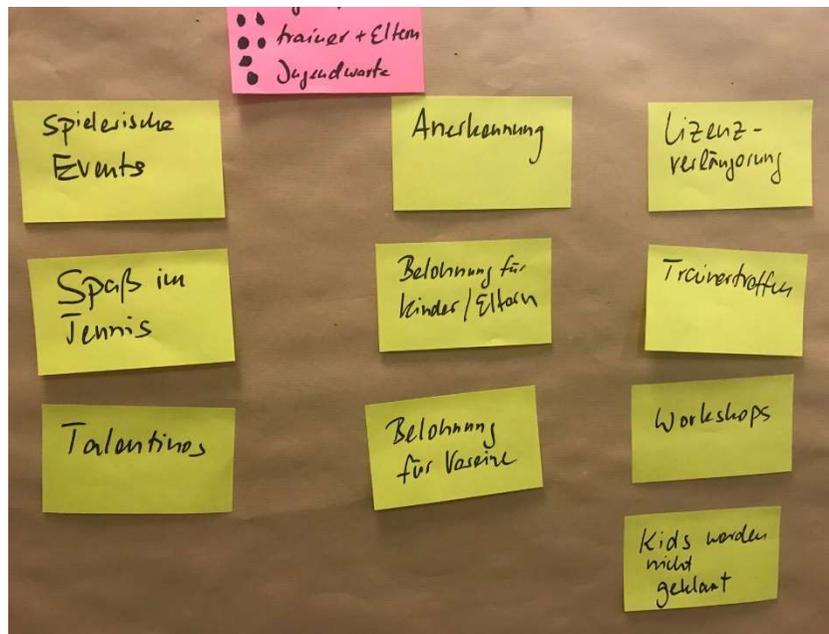
Vereinsentwicklung





Aktivitäten

Sichtungen müssen attraktiver werden



- Kleinfeld-Initiative
- U9/U10 muss sich anschließen (Talentpool Bayern entsteht dadurch)
- Initiative: keine „bezahlten“ Ausländer